

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 05.08.2013

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: CDU-Fraktion  
Telefon: 545 2952

### Beschlussvorlage

#### Drucksache Nr.

öffentlich

Ersetzungsantrag zu  
Vorlage 01444 / 2013

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr  
Ausschuss für Umwelt und Ordnung  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Verkehrslösung Obotritenring / Beginn des Modellversuchs Tempo 30 auf dem Obotritenring

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen bzw. der Oberbürgermeisterin zu empfehlen:

1. Die in der Robert-Beltz-Str. umgesetzte Lösung bleibt bestehen.
2. Zur Verbesserung der Bedingungen für den Fahrradverkehr sowie zum Erhalt der Leistungsfähigkeit für den Kfz-Verkehr auf dem Obotritenring (von Robert-Beltz-Str. bis von-Flotow-Str. und umgekehrt) wird auf der jeweils rechten Fahrspur ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet. Zusätzlich wird auf den Gehwegen dieses Bereiches durch das Zusatzschild „Rad frei“ das Radfahren erlaubt.
3. Die Vierspurigkeit und die geltenden Temporegelungen des Obotritenringes bleiben bestehen und der weitere Ausbau dessen Vierspurigkeit wird forciert.
4. Die Ampelschaltungen werden für die auf dem Obotritenring geltende Geschwindigkeit optimiert.

Die Vorlage 00522/2010 wird gleichzeitig aufgehoben.

## Begründung

### 1. Sachverhalt / Problem

Die im November 2010 eingebrachte Informationsvorlage 00522/2010 der Verwaltung wurde von der Stadtvertretung abgelehnt und an ihrer Stelle wurde unter dieser Vorlagennummer ein Änderungsantrag von vier Stadtvertretern auf der 19. Sitzung der Stadtvertretung am 11.04.2011 beschlossen.

In der Folge wurde seitens der Stadtvertretung auf ihrer 34. Sitzung am 01.10.2012 die Vorlage 01280/2012 beschlossen, welche die Umsetzung des Beschlusses aus Vorlage 00522/2010 klarstellt – hier die Beibehaltung der Vierspurigkeit auf dem Obotritenring. In der Sitzung des Hauptausschusses am 21.05.2013 wurde seitens der Verwaltung die Vorlage 01444/2013 eingebracht, welche Bezug auf die beiden genannten Vorlagen nimmt und Schwierigkeiten bei deren Umsetzung aufzeigt.

Aus der Wertung aller bisher aufgetretenen Probleme und auch durch die Verbesserung der Lärmbelastung auf dem Obotritenring durch die erfolgte Erneuerung des Fahrbahnbelages besteht auf dieser Hauptverkehrsstraße in Schwerin ein großer Bedarf seitens aller Verkehrsteilnehmer. Daher ist es durchaus sinnvoll, dem zunehmenden Fahrradverkehr die Nutzung der rechten Fahrbahn mittels eines Schutzstreifens zu ermöglichen. Gleichzeitig soll der Kfz-Verkehr flüssig gehalten werden, zumal der Obotritenring nun auch den stadtkreuzenden Verkehr aufnimmt, der vor der Temporeduzierung in der Graf-Schack-Allee und der Werderstraße über diese beiden Straßen erfolgte.

### 2. Notwendigkeit

### 3. Alternativen

keine

### 4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

### 5. Finanzielle Auswirkungen

keine

### über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ----

### Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ----

Anlagen: keine



Sebastian Ehlers  
Fraktionsvorsitzender